

FAMILIEN-UND KINDERARMUT IM KONTEXT KINDERSCHUTZ

ARMUTSSENSIBEL HANDELN

Termin:

02. Juli 2026

Ankommen ab 9:30 Uhr

Beginn 10:00 Uhr, Ende 17:30 Uhr

Ort:

Saal von St. Eberhard (beim Haus der katholischen Kirche)
Königsstraße 7A, Stuttgart

Zielgruppe:

Hauptamtliche und Ehrenamtliche in der
Jugend(verbands)arbeit

**Inhalt:**armutssensibles WISSEN

- Grundverständnis Armutssensibilität im Kontext Kinderschutz
- gesetzliche Bestimmungen zu Kinderrechten, Kinderschutz, soziale Chancengleichheit
- Familien- und Kinderarmut: Definitionen, Daten & Fakten
- Ursachen & Folgen von Familien- und Kinderarmut → Lebenslagenansatz

armutssensible HALTUNG

- Armutssensible Haltung: Was bedeutet das (für mich)?
- (Re-)Produktion von sozialer ChancenUNgleichheit:
- Was sind (unbewusste) Mechanismen?

armutssensibles HANDELN konkret

- Armuts(folgen)prävention und (präventiver) Kinderschutz: Was braucht's KONKRET?
- „Stellschrauben“ hin zu armutssensiblen Handeln: auf individueller Ebene als Führungs- und Fachkraft, in der eigenen Institution/Organisation, auf struktureller Ebene

Referentin:

Andrea Möllmann-Bardak, Systemische Prozessbegleiterin u. Organisationsberaterin

Anmeldung:

über "teilnehmen" im bja.intern oder per Mail an kinderschutz@bdkj-bja.drs.de, die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fortbildung wird als B3-Vertiefungsschulung nach dem Bischöflichen Gesetz anerkannt.

Unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln,
die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Anmeldung über
Stabsstelle Kinderschutz

kinderschutz@bdkj-bja.drs.de

Fragen zur Fortbildungsschulung an Dorothee Heller 07153 3001 133 dheller@bdkj-bja.drs.de